



**Eine Kampfschrift!
Schaufensterartikel!
Links oder rechts?
Heydorn? Raftan?**

Preis 1.50 ord., 1.15 *M.* no., 1 *M.* bar.

Die Spannung zwischen den Kirchenregierungen und den Modernchristlichen hat nicht nachgelassen. Die vorliegende Schrift ist zwar im gewissen Sinne eine Kampfschrift, doch will sie im letzten Grunde sammeln und versöhnen.

Glückstadt.

Max Hansens Verlag.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Britische Kulturkraft
im Dienste
national - deutscher Arbeit**

von
W. Franz

o. Professor an der Universität Tübingen.

8. 1914. M. 1. - .

Aus dem Vorwort.

Erfreulicherweise ist unser Verhältnis zu England ein aussichtsreicheres geworden. Ehe jedoch greifbare Beweise tatsächlicher Freundschaft vorliegen, wird man gut tun, die Motive für die veränderte Haltung Grossbritanniens dem deutschen Reiche gegenüber eher in den neuerlichen Ereignissen auf dem Gebiet der auswärtigen Politik und in der Erkenntnis der Kostspieligkeit der bisherigen Stellungnahme prinzipiellen Gegensatzes zu suchen, als in einer gesteigerten Wertschätzung deutscher Art und deutschen Wesens. Neutrale, affektfreie Ruhe scheint auch fernerhin auf alle Fälle geboten. Man lasse England Zeit, das deutsche Volk kennen zu lernen und seine Hilfsquellen und seine Macht richtig einzuschätzen. Es scheint auf dem besten Wege zu sein, einzusehen, dass das offizielle Deutschland und das deutsche Volk nicht identische Begriffe sind. Tun wir unsererseits mittlerweile das Nötige, die Kraftquellen, die das Viktorianische Zeitalter erschlossen, im Dienste national-deutscher Interessen auszunutzen. Wenn vorliegende Schrift auch in der Darstellung stellenweise entwicklungsgeschichtlich ist, so bestand doch nicht die Absicht, ein volles Bild der Viktorianischen Epoche zu entwerfen, noch weniger dienen die politischen Hinweise irgendwelchen Parteizwecken, sondern es soll lediglich Anregung zu fruchtbaren Vergleichen gegeben werden, die dem Einzelnen wie dem Ganzen auf jeden Fall förderlich sein werden. In dem Spiegel der fremden Kultur sehen wir das eigene Bild in all seinen Einzelzügen am klarsten und gewahren auch Züge deutlicher, die im heimischen Milieu nicht erkannt werden.

Die im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienene Schrift des Herrn Professor W. Franz über den Wert der englischen Kultur für Deutschlands Entwicklung hat weitgehendste Beachtung und starke Verbreitung gefunden.

Auch die Schrift interessiert alle Gebildeten.

Plon-Nourrit & Cie.
Paris



Leipzig
Wien

Ⓩ Am 4. März erscheint:

Louis Bruneau

L'Allemagne en France

Enquêtes économiques

Band I

Mines, Metallurgie, Produits chimiques,
Colles, Gelatines et Engrais

Fr. 3.50

Zur Ausgabe gelangen:

Maurice Deroure

L'Eveil

Roman

Fr. 3.50

Gabriel Hanotaux

**La guerre des Balkans
et l'Europe**

Fr. 3.50

Comte Roger de Damas

Mémoires

Band II: Vienne de 1806 à 1814

Un vol. avec portrait

Fr. 7.50